Seit 75 Jahren «suuberi Büetz»

Verlässlichkeit, Technik und Teamgeist stehen hier seit 1951 im Mittelpunkt. Zum Jubiläum der Schmutz Söhne AG öffnen Sandro, Tino und Franco Schmutz am Samstag, 30. Mai die Tore ihres Betriebs – ein Porträt des Thuner Familienunternehmens zwischen Tradition und Transformation.

An einem gewöhnlichen Wochentag herrscht auf dem Areal an der Mittleren Strasse geschäftiges Treiben. Orangefarbene Fahrzeuge fahren ein und aus, Material wird geprüft, gewartet und für den nächsten Einsatz bereitgestellt.

«Unsere Auftragsbücher sind gut gefüllt», sagt Franco Schmutz, kaufmännischer Leiter und Mitinhaber. Die positive Auslastung bringe jedoch auch neue Herausforderungen mit sich: «Die Gewinnung qualifizierter Mitarbeitender ist anspruchsvoll und fordert uns zunehmend im Alltag.»

Rund 30 Mitarbeitende arbeiten aktuell bei Schmutz Thun. Gebraucht werden hier Menschen, die mitdenken, Verantwortung übernehmen und Freude an praktischer, technischer Arbeit haben. «Wir sind stolz auf unser Team», ergänzt Tino Schmutz, Bereichsleiter Kanalunterhalt und Mitinhaber. «Unsere Leute leisten Einsätze, die aussergewöhnlich sind – freundlich, hilfsbereit, kompetent. Viele Kundinnen und Kunden bestätigen uns das mit ihren Rückmeldungen.»

Technik mit Augenmass

Wer Schmutz Thun kennt, weiss: Das Unternehmen entwickelt sich stetig weiter, ohne dabei in Modetrends zu verfallen. Schon seit über zehn Jahren beschäftigen sich die Brüder mit der Elektromobilität – kritisch und praxisnah. «Einen elektrisch betriebenen Sauganhänger haben wir bereits im Einsatz», sagt Sandro Schmutz, Bereichsleiter Kran und Transport und Mitinhaber. «In Einstellhallen können wir damit kohlenmonoxidarm arbeiten – zum Schutz unserer Leute. «Im Bereich der Nutzfahrzeuge sehen wir aktuell noch technische Grenzen, die einen durchgehend effizienten Einsatz gemäss unseren Anforderungen im täglichen Betrieb erschweren.»

Auch künstliche Intelligenz hat in der Kanalinspektion Einzug gehalten. Bei der Zustandserfassung von Abwasserleitungen unterstützt KI die Auswertung des Bildmaterials. «Sie ersetzt keine Menschen», betont Franco. «Aber entlastet bei repetitiven Abläufen und hilft, Prozesse effizienter zu gestalten. Für uns ist das eine Chance, nicht eine Bedrohung.»

Digitalisiert wurde inzwischen auch die Rapportierung – ein Beispiel dafür, wie sorgfältig die Firma neue Technologien prüft und integriert. «Wir entscheiden nie einfach aus Prinzip etwas, sondern immer nur dann, wenn es für unseren Betrieb Sinn ergibt», fasst Sandro es zusammen.

Vielseitig im Einsatz

Zum Angebot gehören klassische Arbeiten rund um Entwässerung und Unterhalt ebenso wie spezialisierte Dienstleistungen. Dazu zählen Rohrreinigung und Rohrfernsehen, Kanalreinigung mit Schachtentleerung sowie Kanalinspektionen und Dichtheitsprüfungen. Ergänzend erledigt das Unternehmen Kranarbeiten und Spezialtransporte sowie Einsätze mit Hebebühnen – die Vermietung der Hebebühnen gehört dabei ebenfalls fest zum Leistungsangebot. Auch die Reinigung von Photovoltaikanlagen und die Vermietung von Geräten gehören zum Spektrum. Für dringende Fälle steht zudem ein Notfalldienst bereit.



Im Einsatz mit Raupenschlauchverlängerung.



Sandro, Tino und Franco Schmutz vor einem ihrer Fahrzeuge. *Bilder: zvg*

Werte, die verbinden

Bodenständigkeit, Verlässlichkeit, Handschlag-Qualität – das sind Begriffe, die im Gespräch immer wieder fallen. Die drei Brüder führen die Firma ihres Vaters und Grossvaters heute in dritter Generation. «Wir wollen bewusst aufräumen mit den Vorurteilen über unsere Branche», sagt Franco. «Das, was wir tun, ist wichtig – und sauber. ‹Suuberi Büetz›, auch wenn's mal stinkt. Unsere Maschinen erledigen Schwerarbeit, und es steckt viel Fachwissen, Verantwortung und Teamgeist dahinter.»
Diese Haltung zeigt sich auch im Miteinander. «Wir kennen einander persönlich, wissen, wer was durchmacht», sagt Tino. «Entscheidungen treffen wir immer für den Menschen. Wenn es nur ums Geld ginge, wäre vieles einfacher – aber so ticken wir nicht.»

«Wir kennen einander persönlich und entscheiden stets für den Menschen. Wenn es bei uns nur ums Geld ginge, wäre vieles einfacher – aber so ticken wir nicht.»

Zwischen Generation und Zukunft

Nach dem Eintritt in die Geschäftsleitung 2011 und der Übernahme der Aktien durch die drei Brüder im Jahr 2023 ist die Nachfolge abschliessend geregelt – neue Ideen konnten wir schon vorher einbringen und treiben diese nun gemeinsam weiter voran. Digitale Medien und Soziale Netzwerke werden heute gezielt eingesetzt, um Nachwuchs anzusprechen und das Image der Branche zu modernisieren. «In unsere Posts investieren wir Zeit, aber sie zahlt sich aus», sagt Franco. «Wir zeigen, wer wir sind – und dass man bei uns gern arbeitet.» Den Instagram-Account pflegen sie aktiv und bewusst – und bestätigen damit ihr Versprechen: «Schmutz Thun bringt Rohre, Leitungen und Schächte von innen zum Strahlen – bodenständig, zuverlässig und nachhaltig.»
Auch der Dialog im Betrieb ist lebendig. «In anderen Firmen wird in der Pause vielleicht über Fussball oder Filme gesprochen», erzählt Tino. «Bei uns drehen sich Gespräche oft auch um die Arbeit. Das zeigt, wie engagiert unser Team ist – und wie gross die Identifikation mit der Firma.»

Ein Blick hinter die Tore

Zum 75-jährigen Bestehen lädt die Schmutz Söhne AG zum Tag der offenen Tore ein (siehe Info-Box) Besucherinnen und Besucher erhalten Einblick in die Arbeit und die Fahrzeugtechnik – und lernen den Neuzugang der Flotte kennen. «Wir möchten an unserem Jubiläumsanlass zeigen, wer wir sind – als Dienstleister, als Arbeitgeber, als Familie», sagt Sandro.



Ein Teil der Hebebühnenflotte.

Und vielleicht trägt der Anlass auch dazu bei, ein verbreitetes Branchenklischee zu korrigieren: Die Arbeit dieser traditionsreichen Firma bleibt meist im Verborgenen – und ist doch für alle unverzichtbar. Solange alles funktioniert, denkt kaum jemand daran. Erst wenn etwas nicht mehr rundläuft, rücken sie aus – auch notfallmässig, Tag und Nacht – und bringen es wieder in Ordnung. Barbara Marty



Neues Spülrecyclingfahrzeug am Start.

Tag der offenen Tore – 75 Jahre Schmutz Söhne AG
Samstag, 30. Mai, 10–16 Uhr

Einblicke in das Familienunternehmen, seine Dienstleistungen und die moderne Fahrzeugflotte.

Highlights des Tages:
- *Team und Fahrzeuge im Einsatz aus nächster Nähe*
- *Neues, vierachsiges Spülrecyclingfahrzeug*
- *Modellspielland mit ferngesteuerten Traktoren und Lastwagen*
- *«Zuekunftseggä» mit Fahrsimulator und Informationen zu den Lehrstellen*
- *Kinderbereich mit Basteln, Malen und Erleben*

Gesucht werden laufend
- *Kanalreinigungsfacharbeiter / Chauffeur Kat. B (m/w)*
- *Kanalinspektionsoperateur (m/w)*

Lehrstellen ab Sommer 2027
- *Entwässerungstechnologe/-login EFZ*
- *Strassentransportfachmann/-frau EFZ*

Schmutz Söhne AG
Mittlere Strasse 70, 3600 Thun
Telefon 033 227 27 27
www.schmutzthun.ch